



5. November 2013

## Medienmitteilung zum 3. Quartal 2013

- **Konzerngewinn und Geldfluss aus Geschäftstätigkeit nehmen trotz der insbesondere in Indien und Mexiko enttäuschenden Umsatzentwicklung zu**
- **Fortschritte beim Abbau von fixen und variablen Kosten stärken den Konzern**
- **Betrieblicher EBITDA und Betriebsgewinn steigen auf vergleichbarer Basis trotz schwacher Nachfrage in wichtigen Märkten wie Indien und Mexiko**
- **“Holcim Leadership Journey” ist auf gutem Weg und führt zu höherem ROIC**
- **Weiterer Abbau der Nettofinanzschulden**
- **Organisches Wachstum auf Stufe des betrieblichen EBITDA und des Betriebsgewinns dürfte 2013 erreicht werden**

Trotz signifikanten Wachstums in mehreren aufstrebenden Märkten und besserer Konjunkturdaten aus den USA blieb die globale Wirtschaftsentwicklung verhalten. In wichtigen Märkten wie Indien, Mexiko und Kanada sowie in abgeschwächter Form in Brasilien bildete sich die Baustoffnachfrage zurück, während sich Europa stabilisierte.

Dennoch gelang es Holcim, den Konzerngewinn und den Geldfluss aus Geschäftstätigkeit weiter zu steigern und eine leicht bessere betriebliche EBITDA-Marge zu erzielen. Dieser Erfolg stützt sich in erster Linie auf eine positive Ergebnisentwicklung in den Konzernregionen Europa, Nord- und Lateinamerika sowie die im gesamten Konzern greifende Kostendisziplin. Die schwächeren Betriebsergebnisse vor allem in Indien, Mexiko, Brasilien und Kanada führten auf konsolidierter Basis zu einem tieferen betrieblichen EBITDA und Betriebsgewinn über die ersten neun Monate des Jahres. Auf vergleichbarer Basis, das heisst unter Ausklammerung der Veränderungen im Konsolidierungskreis und des deutlich negativen Wechselkurseinflusses, nahmen jedoch beide operativen Kennzahlen zu. Dieser Aufwärtstrend verstärkte sich zudem im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres.

Der ROIC vor Steuern stieg an, und die Nettofinanzschulden reduzierten sich um CHF 1,2 Milliarden auf CHF 10,3 Milliarden von CHF 11,5 Milliarden im dritten Quartal 2012.

Die Absatzmengen gingen auf Konzernebene in den ersten neun Monaten in allen drei Segmenten zurück. Am stärksten waren die Rückgänge bei Transportbeton. Diese Entwicklungen sind zum einen auf die geringere Baustoffnachfrage in einigen Märkten zurückzuführen. Getrieben wurden sie jedoch zum anderen von den bereits eingeleiteten Massnahmen zur Margenverbesserung im Rahmen gezielter Restrukturierungen etwa in Europa und Asien Pazifik.

Europa, Nord- und Lateinamerika übertrafen bei den operativen Ergebnissen das Vorjahr. In diesen drei Konzernregionen waren es insbesondere Aggregate Industries UK, Holcim US und Cemento Polpaico in Chile, die einen wesentlich höheren Beitrag zum betrieblichen EBITDA leisteten. Gut entwickelten sich zudem die Resultate in Aserbaidschan. In Asien, Ozeanien erzielte Holcim Philippinen ein markant besseres operatives Resultat. Das schlechtere finanzielle Abschneiden der indischen Konzerngesellschaften bremste allerdings die Entwicklung dieser Konzernregion. In Afrika, Naher Osten erzielte vor allem Holcim Libanon bessere Resultate. Bei Holcim Marokko stellte sich erst im dritten Quartal eine deutlich positive Entwicklung ein.

Konzern	Januar–Sept. 2013	Januar–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	104,3	107,1	(2,6%)	(1,9%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	114,8	119,2	(3,7%)	(2,4%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	29,5	34,4	(14,3%)	(8,1%)
Asphaltabsatz in Mio. t	6,4	6,6	(3,1%)	(1,2%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	14 941	15 908	(6,1%)	(0,2%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	2 951	3 077	(4,1%)	1,0%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	1 798	1 829	(1,7%)	4,0%
Konzerngewinn in Mio. CHF	1 277	1 093	16,8%	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd – in Mio. CHF	1 040	779	33,5%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in Mio. CHF	1 172	1 088	7,8%	14,7%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Konzern	Juli–Sept. 2013	Juli–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	35,7	35,9	(0,5%)	0,2%
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	45,4	44,4	2,2%	4,2%
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	10,7	12,3	(12,9%)	(5,7%)
Asphaltabsatz in Mio. t	3,0	2,9	3,3%	6,0%
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	5 292	5 742	(7,8%)	1,9%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	1 131	1 193	(5,1%)	3,6%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	752	748	0,6%	9,6%
Konzerngewinn in Mio. CHF	517	479	7,8%	
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd – in Mio. CHF	469	392	19,7%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in Mio. CHF	905	899	0,6%	7,8%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

## **Absatz- und Preisentwicklung**

Die konsolidierten Zementlieferungen gingen um 2,6 Prozent auf 104,3 Millionen Tonnen zurück. Auf vergleichbarer Basis stiegen die Zementvolumen im dritten Quartal jedoch leicht um 0,2 Prozent. Zu den Märkten mit Absatzwachstum in den ersten neun Monaten des Jahres zählten Ecuador, Russland und Aserbaidschan sowie die Philippinen und Argentinien. Bei den Zuschlagstoffen verringerten sich die Mengen um 3,7 Prozent auf 114,8 Millionen Tonnen. In diesem Segment erzielten allerdings Frankreich, die Schweiz, Aggregate Industries US sowie Bulgarien und Kroatien merkbare Fortschritte. Der Transportbetonversand lag bei 29,5 Millionen Kubikmeter, was einem Rückgang von 14,3 Prozent entspricht. In diesem Segment legte Holcim jedoch unter anderem in Indonesien, Malaysia und Italien zu. Die Asphaltverkäufe sanken primär wegen Aggregate Industries US und Holcim Kanada um 3,1 Prozent auf 6,4 Millionen Tonnen.

Die Verkaufspreise, die sich in der Regel nur graduell verbesserten, wurden auf konsolidierter Basis vor allem wegen schwächerer Zementpreise in Indien und tieferer Zuschlagstoff- und Transportbetonpreise in Australien belastet.

## **Finanzielle Ergebnisse**

Der konsolidierte Nettoverkaufsertrag sank in den ersten neun Monaten um 6,1 Prozent auf CHF 14,94 Milliarden. Der betriebliche EBITDA erreichte CHF 2,95 Milliarden und lag damit 4,1 Prozent unter dem Vorjahr. Hauptgrund sind die tieferen Ergebnisse der Konzerngesellschaften in Indien, Mexiko, Kanada und Brasilien. Auf vergleichbarer Basis nahm der betriebliche EBITDA allerdings um 1,0 Prozent zu, im dritten Quartal sogar um 3,6 Prozent. Der konsolidierte Betriebsgewinn ging um 1,7 Prozent auf CHF 1,80 Milliarden zurück. Auf vergleichbarer Basis verbesserte er sich jedoch über neun Monate um 4,0 Prozent und im dritten Quartal um 9,6 Prozent. Hauptgründe dieser positiven Entwicklung waren Restrukturierungen vor allem bei den Zuschlagstoffen und beim Transportbeton sowie deutliche Einsparungen bei den fixen und variablen Kosten in allen Segmenten.

Der Konzerngewinn nahm um 16,8 Prozent auf CHF 1,28 Milliarden zu, und auch der Anteil der Aktionäre Holcim Ltd stieg um 33,5 Prozent auf CHF 1,04 Milliarden. Der Ertrag aus der Veräusserung von CO<sub>2</sub>-Emissionszertifikaten sank um CHF 12 Millionen auf CHF 10 Millionen.

## **“Holcim Leadership Journey” gewinnt an Dynamik**

Die Programme im Kostenbereich der “Holcim Leadership Journey” steuerten in diesem Jahr bisher CHF 531 Millionen und die “Customer Excellence” CHF 95 Millionen zum konsolidierten Betriebsgewinn bei, trotz eines teilweise schwierigen Marktumfeldes. Seit dem Semesterabschluss gewannen die Initiativen in den Bereichen Logistik und Einkauf an Fahrt. Damit bestätigt sich, dass mit den eingeleiteten Massnahmen das bis Ende 2014 anvisierte Ziel einer Steigerung des Betriebsgewinns von mindestens CHF 1,5 Milliarden, und zwar verglichen mit dem Basisjahr 2011 und unter der Voraussetzung ähnlicher Marktbedingungen, erreicht werden kann.

### **Ausblick 2013**

Holcim erwartet, die Absatzvolumen des Vorjahres bei Zement, Zuschlagstoffen und Transportbeton 2013 nicht zu erreichen. Während in der Konzernregion Europa mit einem höheren Zementabsatz gerechnet wird, ist Holcim bezüglich Latein- und Nordamerika und Afrika, Naher Osten etwas weniger positiv gestimmt. In Asien, Pazifik werden Zementverkäufe auf dem Niveau des Vorjahres erwartet.

Beim betrieblichen EBITDA und beim Betriebsgewinn gehen Verwaltungsrat und Konzernleitung von einer weiteren Margenverbesserung aus. Die "Holcim Leadership Journey", die 2013 weiter an Momentum gewinnt, wird ebenfalls dazu beitragen. Unter ähnlichen Marktbedingungen darf für 2013 mit einem organischen Wachstum auf Stufe des betrieblichen EBITDA und Betriebsgewinns gerechnet werden.

## Kennzahlen zu den Konzernregionen Asien, Ozeanien vom Nachfragerückgang in Indien betroffen

Asien, Ozeanien	Januar–Sept. 2013	Januar–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	52,8	54,7	(3,4%)	(2,0%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	18,8	20,1	(6,1%)	(6,5%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	8,0	8,6	(6,5%)	(1,8%)
Nettoverkausertrag in Mio. CHF	5 604	6 285	(10,8%)	(1,7%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	1 131	1 379	(18,0%)	(9,0%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	801	997	(19,6%)	(11,2%)

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Asien, Ozeanien	Juli–Sept. 2013	Juli–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	16,4	16,8	(2,8%)	(1,5%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	6,6	6,6	1,3%	0,9%
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	2,8	3,0	(7,6%)	(3,0%)
Nettoverkausertrag in Mio. CHF	1 668	2 082	(19,9%)	(4,0%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	304	426	(28,5%)	(11,8%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	204	303	(32,5%)	(17,0%)

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

## Lateinamerika bleibt auf Wachstumskurs

Lateinamerika	Januar–Sept. 2013	Januar–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	18,7	18,5	0,8%	0,8% <sup>2</sup>
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	8,0	10,6	(24,1%)	(24,1%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	6,2	7,8	(20,0%)	(20,0%)
Nettoverkausertrag in Mio. CHF	2 556	2 613	(2,2%)	1,5%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	736	721	2,1%	4,6%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	575	557	3,3%	5,9%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Die prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis, adjustiert um die in "Corporate/Eliminationen" eliminierten internen Trading Volumen, beträgt –0.6%.

Lateinamerika	Juli–Sept. 2013	Juli–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	6,4	6,4	(0,3%)	(0,3%) <sup>2</sup>
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	2,5	3,6	(28,7%)	(28,7%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	2,0	2,5	(20,1%)	(20,1%)
Nettoverkausertrag in Mio. CHF	838	905	(7,4%)	0,4%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	236	259	(9,1%)	(2,8%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	185	199	(6,9%)	(0,5%)

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Die prozentuale Veränderung auf vergleichbarer Basis, adjustiert um die in "Corporate/Eliminationen" eliminierten internen Trading Volumen, beträgt –1.8%.

## Weitere Fortschritte in Europa

Europa	Januar–Sept. 2013	Januar–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	20,2	20,1	0,7%	0,7%
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	55,2	56,2	(1,8%)	0,8%
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	8,9	11,1	(19,7%)	(5,1%)
Asphaltabsatz in Mio. t	3,6	3,5	3,2%	6,7%
Nettoverkausertrag in Mio. CHF	4 244	4 434	(4,3%)	0,8%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	693	573	21,0%	22,8%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	316	155	103,3%	105,2%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Europa	Juli–Sept. 2013	Juli–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	8,1	7,8	4,0%	4,0%
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	20,8	21,0	(1,1%)	2,6%
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	3,3	4,1	(18,9%)	(2,1%)
Asphaltabsatz in Mio. t	1,3	1,2	9,0%	15,4%
Nettoverkausertrag in Mio. CHF	1 632	1 651	(1,1%)	5,7%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	341	293	16,4%	18,8%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	218	132	64,8%	66,6%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

## Nordamerika erholt sich weiter

Nordamerika	Januar–Sept. 2013	Januar–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	8,7	8,9	(1,9%)	(1,9%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	31,1	30,6	1,8%	2,3%
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	5,7	6,0	(5,7%)	(4,3%)
Asphaltabsatz in Mio. t	2,8	3,1	(10,1%)	(10,1%)
Nettoverkausertrag in Mio. CHF	2 343	2 394	(2,1%)	(0,7%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	370	349	6,2%	7,5%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	147	111	32,0%	33,9%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Nordamerika	Juli–Sept. 2013	Juli–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	3,7	3,5	5,7%	6,2%
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	14,8	12,6	17,9%	18,8%
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	2,4	2,4	0,0%	2,4%
Asphaltabsatz in Mio. t	1,7	1,7	(0,8%)	(0,8%)
Nettoverkausertrag in Mio. CHF	1 085	1 051	3,2%	7,3%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	245	211	16,0%	19,2%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	167	126	31,8%	34,5%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

## Verhaltene Wirtschaftslage in Afrika, Naher Osten

Afrika, Naher Osten	Januar–Sept. 2013	Januar–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	5,9	6,4	(7,6%)	(7,1%)
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	1,7	1,8	(7,3%)	(7,3%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	0,6	0,9	(30,0%)	(30,0%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	666	726	(8,4%)	(8,1%)
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	215	221	(2,3%)	(2,0%)
Betriebsgewinn in Mio. CHF	162	184	(11,6%)	(11,2%)

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Afrika, Naher Osten	Juli–Sept. 2013	Juli–Sept. 2012 <sup>1</sup>	Prozentuale Veränderung	Prozentuale Veränderung auf vergleich- barer Basis
Zementabsatz in Mio. t	2,0	1,9	5,1%	6,8%
Zuschlagstoffabsatz in Mio. t	0,6	0,7	(14,4%)	(14,4%)
Transportbetonabsatz in Mio. m <sup>3</sup>	0,2	0,3	(27,9%)	(27,9%)
Nettoverkaufsertrag in Mio. CHF	221	228	(3,0%)	0,3%
Betrieblicher EBITDA in Mio. CHF	72	60	18,6%	23,2%
Betriebsgewinn in Mio. CHF	47	48	(1,3%)	3,9%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

Weitere Unterlagen wie den Bericht zum 3. Quartal 2013 einschliesslich Detailinformationen zu den Konzernregionen finden Sie auf [www.holcim.com/results](http://www.holcim.com/results)

\*\*\*\*\*

Holcim ist einer der weltweit führenden Anbieter von Zement und Zuschlagstoffen (Schotter, Kies und Sand) einschliesslich weiterer Geschäftsaktivitäten wie Transportbeton und Asphalt inklusive Serviceleistungen. Der Konzern hält Mehrheits- und Minderheitsbeteiligungen in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten.

\*\*\*\*\*

Diese Mitteilung ist unter [www.holcim.com/news](http://www.holcim.com/news) auch auf Englisch erhältlich.

\*\*\*\*\*

Corporate Communications: Tel. +41 58 858 87 10

Investor Relations: Tel. +41 58 858 87 87

## Kennzahlen Holcim-Konzern

Januar–September		2013	2012 <sup>1</sup>	±%	±% auf vergleichbarer Basis
Jahresproduktionskapazität Zement	Mio. t	206,4	209,3 <sup>2</sup>	(1,4%)	(0,3%)
Zementabsatz	Mio. t	104,3	107,1	(2,6%)	(1,9%)
Mineralischer Bindemittelabsatz	Mio. t	2,7	3,6	(25,8%)	(14,7%)
Zuschlagstoffabsatz	Mio. t	114,8	119,2	(3,7%)	(2,4%)
Transportbetonabsatz	Mio. m <sup>3</sup>	29,5	34,4	(14,3%)	(8,1%)
Asphaltabsatz	Mio. t	6,4	6,6	(3,1%)	(1,2%)
Nettoverkaufsertrag	Mio. CHF	14 941	15 908	(6,1%)	(0,2%)
Betrieblicher EBITDA	Mio. CHF	2 951	3 077	(4,1%)	1,0%
Betriebliche EBITDA-Marge	%	19,7	19,3		
Betriebsgewinn	Mio. CHF	1 798	1 829	(1,7%)	4,0%
Betriebsgewinn-Marge	%	12,0	11,5		
EBITDA	Mio. CHF	3 338	3 295	1,3%	
Konzerngewinn	Mio. CHF	1 277	1 093	16,8%	
Konzerngewinn-Marge	%	8,5	6,9		
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. CHF	1 040	779	33,5%	
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. CHF	1 172	1 088	7,8%	14,7%
Geldfluss-Marge	%	7,8	6,8		
Nettofinanzschulden	Mio. CHF	10 280	10,325 <sup>2</sup>	(0,4%)	3,6%
Total Eigenkapital	Mio. CHF	18 732	19,234 <sup>2</sup>	(2,6%)	
Gearing <sup>3</sup>	%	54,9	53,7 <sup>2</sup>		
Personalbestand		73 708	76,359 <sup>2</sup>	(3,5%)	(1,7%)
Gewinn pro Aktie	CHF	3.19	2.41	32,4%	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	CHF	3.19	2.41	32,4%	

### Wichtigste Kennzahlen in USD (zur Veranschaulichung)<sup>4</sup>

Nettoverkaufsertrag	Mio. USD	15 983	16 951	(5,7%)
Betrieblicher EBITDA	Mio. USD	3 157	3 278	(3,7%)
Betriebsgewinn	Mio. USD	1 923	1 949	(1,3%)
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. USD	1 112	830	34,1%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. USD	1 254	1 159	8,2%
Nettofinanzschulden	Mio. USD	11 359	11,284 <sup>2</sup>	0,7%
Total Eigenkapital	Mio. USD	20 698	21,021 <sup>2</sup>	(1,5%)
Gewinn pro Aktie	USD	3.41	2.57	32,9%

<sup>1</sup> Angepasst aufgrund von Änderungen in den Grundsätzen der Rechnungslegung.

<sup>2</sup> Per 31. Dezember 2012.

### Wichtigste Kennzahlen in EUR (zur Veranschaulichung)<sup>4</sup>

Nettoverkaufsertrag	Mio. EUR	12 136	13 198	(8,0%)
Betrieblicher EBITDA	Mio. EUR	2 397	2 552	(6,1%)
Betriebsgewinn	Mio. EUR	1 460	1 518	(3,8%)
Konzerngewinn – Anteil Aktionäre Holcim Ltd	Mio. EUR	845	646	30,8%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	952	902	5,5%
Nettofinanzschulden	Mio. EUR	8 413	8,552 <sup>2</sup>	(1,6%)
Total Eigenkapital	Mio. EUR	15 330	15,930 <sup>2</sup>	(3,8%)
Gewinn pro Aktie	EUR	2.59	2.00	29,6%

<sup>3</sup> Nettofinanzschulden dividiert durch das Total Eigenkapital.

<sup>4</sup> Positionen der Erfolgsrechnung zu Durchschnittskursen, Bilanzpositionen zu Schlusskursen umgerechnet.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Bericht nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren. Kennzahlen und Veränderungen werden unter Verwendung des exakten Betrages und nicht des angegebenen, gerundeten Betrages berechnet.